

Sepia Portrait

Als Sepia wird ein gelblich-bräunliches Aussehen von Fotografien bezeichnet. Dies entsteht auf verschiedene Arten:

- Bei alten fotografischen Abzügen wird der Schwarz-Anteil durch UV-Strahlung bräunlich und das Weiß auf dem Papier mit der Zeit gelblich-creme. Die meisten Abzüge, die 60 Jahre und älter sind, zeigen diese Sepia-Charakteristik.
- Bei Schwarzweiß-Abzügen können auch durch bestimmte chemische Färbepäcker, beispielsweise auf Basis von Thioharnstoff und Natriumhydroxid, Sepiatönungen erzeugt werden.
- Heutzutage ist bei Digitalkameras normalerweise ein entsprechender Modus vorhanden. Viele Bildbearbeitungsprogramme ermöglichen ebenfalls, diesen Effekt im Nachhinein anzuwenden.
- Bei gedruckten Bildern, z. B. im Offset-Druck, kann ein guter Sepia-Effekt erzielt werden, indem ein Schwarzweißbild zusätzlich mit einer Schmuckfarbe gedruckt wird, dem sogenannten Duplexdruck. (Wikipedia)

Fotografiert habe ich mit der Panasonic FZ50. Die Bilder wurden nachträglich in Sepia umgewandelt. Vielen Dank an meine Models Christa, Hannah, Kati, Melanie, Dominik und Horst.
(Frank Schauenburg)

Links:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Sepia_\(Fotografie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Sepia_(Fotografie))